

# Posener Zeitung.

Neueste  
Nachrichten.

Course u.  
Depeschen.

Nr. 444.

Dienstag, 27. Juni

1882.

## Börsen-Telegramme.

Berlin, den 27. Juni. (Telegr. Agentur.)			
Not. v. 26.		Not. v. 26.	
Weizen fester	209 50 208 75	Spiritus fester	46 80 48 20
Juni	202 25 201 75	loco	47 30 46 60
Sept.-Oktober	151 25 151 —	Juni-Juli	47 30 46 60
Roggen fest	149 50 149 25	August-September	48 — 47 50
Juni	145 75 145 50	September-Oktober	48 50 47 90
Juni-Juli	57 80 58 40	Safer —	135 — 135 50
Sept.-Oktober	56 80 56 90	Juni-Juli	— — — —
Rübböl matt	— — — —	Ründig. für Roggen	— — — —
Juni	— — — —	Ründig. Spiritus	— — — —
Sept.-Oktober	— — — —		
Pos. Grub. C. St.-Pr. 80 — 80 90		Russ. Bod.-Rr. Pfd. 80 50 80 25	
Dels.-Gn. = = = 62 50 62 75		Russ. Bräm.-Anl. 1866 134 40 134 10	
Rain.-Edmgsb. G.-A. 104 40 104 50		Pos. Provinz.-B.-A. 122 — 122 —	
Ober-schlesische = = 244 75 245 75		Edmirschschl. B.-A. 78 50 78 —	
Kronpr. Rubol. = = 70 60 71 —		Posener Spritfabrik 64 75 64 50	
Deftr. Silberrente 65 25 65 —		Reichsbank . . . . 148 99 148 90	
Ungar 5% Bavierr. 72 80 72 90		Deutsche Bank Act. 150 75 151 —	
do. 4% Goldrente 74 25 74 75		Dist. Kommand.-A. 201 50 204 40	
Russ.-Gal. Anl. 1877 87 80 87 30		Rönigs-Laurahütte. 121 75 121 50	
„ „ 1880 69 10 69 40		Dortmund. St.-Pr. 92 90 92 50	
„ „ Orient. Anl. 55 75 56 —			
Nachbörse: Franzosen 540 — Kredit 534 — Lombarden 230 50			
Galizier. Eisen. Akt. 133 40 134 50		Russische Banknoten 204 60 205 —	
Pr. Konj. 4% Anl. 101 60 101 75		Russ. Engl. Anl. 1871 82 75 83 50	
Posener Pfandbriefe 100 60 100 70		Poln. 5% Pfandbr. 62 40 62 40	
Posener Rentenbriefe 100 50 100 60		Poln. Liquid.-Pfdbr. 55 25 55 25	
Defterr. Banknoten 170 30 170 40		Deftr. Kredit Akt. 533 — 534 —	
Defterr. Goldrente 80 75 80 75		Staatsbahn 539 — 543 50	
1860er Lose 121 — 121 10		Lombarden 230 — 233 —	
Italiener . . . . 88 75 89 —		Fondst. Schluss fest.	
Rumän. 6% Anl. 1880 103 30 102 90		Deckungen.	

Stettin, den 27. Juni. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 26.		Not. v. 26.	
Weizen fest	212 — 211 —	Sept.-Oktober	56 50 56 25
Juni	211 — 211 —	Spiritus fest	45 20 44 80
Juni-Juli	202 — 201 —	loco	45 30 45 —
Sept.-Oktober	152 — 150 —	Juni-Juli	46 20 45 90
Roggen ruhig	149 — 148 —	August-Sept.	46 60 46 40
Juni	144 — 144 —	Sept.-Oktober	— — — —
Juni-Juli	59 50 59 50	Petroleum —	7 40 7 40
Sept.-Oktober	— — — —	Sept.-Oktober	264 50 264 —
Rübböl unveränd.	— — — —	Rüben —	— — — —
Juni	— — — —	Sept.-Oktober	— — — —

## Börse zu Posen.

Posen, 27. Juni. [Amtlicher Börsenbericht.]  
**Roggen geschäftlos.**  
**Spiritus** (mit Faß.) Gel. —. Litr. Ründigungspreis 44,50, per Juni 44,50, per Juli 44,70, per August 45,30, per September 45,80, per Oktober 45,50. Loco ohne Faß 44,30.  
**Posen, 27. Juni. [Börsenbericht.]**  
**Roggen ohne Handel.**  
**Spiritus** matt. Gefündigt — Litr. Ründigungspreis —, per Juni 44,40 Gd., per Juli 44,70 bez. Br., per August 45,30 bez. Br., per September 45,80 bez. Br., per Oktober 45,60 bez. Gd., per November-Dezember 45,30 bez. Gd. Loco ohne Faß —, —.

## Produkten-Börse.

Stettin, 26. Juni. [An der Börse.] Wetter: Leicht bewölkt. + 20° R. — Barometer 28,4. Wind: SO.  
**Weizen** wenig verändert, per 1000 Kilo loco gelber inländ. 198 bis 212 R. bez., weißer 200—213 R. bez., feiner trockener — M., bunter polnischer tr. — M., per Juni 211 M. bez., per Juni-Juli 211 M. bez., per Juli-August 205,5—205 M. bez., per September-Oktober 201 M. bez. — **Roggen** wenig verändert, per 1000 Kilo loco inländischer 142 bis 148 M., russischer — M., abgel. Anmelb. — M., per Juni 150 M. bez., per Juni-Juli 149—147,5—148,25 M. bez., per Juli-August 146—145,5 M. bez., per September-Oktober 144,5—144 M. bez., per Oktober-November 144 M. Br., per November-Dezember — M. — **Gerste** unverändert, per 1000 Kilo loco inländ. Brau- 137—144 M. bez., polnische trans. 118 bis 127 M. bez. — **Safer** still, per 1000 Kilo loco 120—137 M. bez., ord. schlesischer — M., pommerischer — M., feinsten über Notiz bezahlt, geringer — M., russischer — M., per Juni-Juli — M. — **Erbsen** und **Mais** ohne Handel. — **Winterbüben** fest, per

1000 Kilo per Juni — M., per Juni-Juli — M., per Juli-August succ. Lieferung 258 M. bez., per August-September do. 259 M. bez., per September-Oktober 264 M. bez., per Oktober-November — M. **Rübböl** unverändert, per 100 Kilo loco ohne Faß bei Kleinigkeiten 61 M. Br., kurze Lieferung mit Faß — M. Br., Anmelb. — M., per Juni 59,5 M. Br., pr. Juli 57 M. Br., — M. Gd., per Juli-August — M., per September-Oktober 56,75 M. bz., per Oktober-November — M. bez. — **Wintertraps** per 1000 Kilo loco — M. bez. — **Spiritus** stille, per 10,000 Liter-pEt. loco ohne Faß 44,8 M. bez., abgel. Anmeldung — M., mit Faß — M., kurze Lieferung ohne Faß — bez., per Juni — M. nom., per Juni-Juli 45 M. nom., per Juli-August 45,2 bez. 45,1 B. u. Gd., per August-September 45,9 M. Br. und Gd., per September —, per September-Oktober 46,4 M. Br. und Gd., Oktober-November 46,2 M. Br. u. Gd., per November-Dezember 45,9 M. Br. u. Gd. — **Angemeldet:** — **Str.** Weizen, — **Str.** Roggen, — **Str.** Safer, — **Str.** Rübböl, — **Litr.** Spiritus. Regulirungspreise: Weizen 211 M., Roggen 150 M., Rüben — M., Safer — M., Rübböl 59,5 M., Spiritus 45,0 M. — **Petroleum** loco 7,1 M. trans. bez., Regulirungspreis 7,1 M. tr.  
**Dresden, 24. Juni.** [Produkten-Bericht von Wallerstein und Mattersdorff.] Obwohl wieder recht schöne Bitterung eingetreten ist, hat sich die durch das vorher anhaltende Regenwetter hervorgerufene Preissteigerung vollkommen erhalten. Von den Bezugsquellen wird Mangel an Waaren gemeldet und sind daher auch dort die Preise bedeutend höher. Hier wie überhaupt in Sachsen waren höhere Forderungen deswegen schwer durchzubringen, weil unsere Mühlen nur den nöthigsten Bedarf decken, in Folge dessen auch die Umsätze sehr beschränkt waren.  
Wir notiren: Weizen inländ. weiß 220—227 Mark, do. gelb 210—220 M., fremder weiß 225—232 M., do. fremder gelb 200—230 M. Roggen inländischer 155 bis 162 M., do. galiz. u. russisch 143—154 M., do. preussischer 160—166 M. Gerste inländisch 155 bis 165, do. böhmisch, mährisch 160—180 M., do. Futterwaare 128 bis 136 Mark. Safer inländischer 152—156 Mark, russisch 138—148 M. Mais Cinquantine 163—165 Mark, amerikanischer 162 Mark, do. rumänischer 150—155 M. per 1000 Kilo netto.

## Locales und Provinzielles.

Posen, 27. Juni.

**r. Wegen Majestätsbeleidigung** wurde gestern Mittags in einer Schänke auf der Schulstraße ein Töpfergeselle verhaftet; ebenso zwei andere Töpfergesellen wegen Erregung ruhestörender Lärms und Nichtbefolgung der polizeilichen Anordnungen.  
**r. Diebstähle.** Verhaftet wurde gestern Vormittags ein Dienstmädchen, welches während seiner Dienstzeit einem Hotelier am Wilhelmshausplatz verschiedene Gegenstände und einem Restaurateur in der Mühlenstraße im vorigen Jahre 8 Paar Messer und Gabeln und einen Schlüssel gestohlen hat. — Verhaftet wurde gestern Vormittags ein Arbeitsbursche, welcher auf dem Pauli-Kirchhofe von mehreren Gräbern Rosen gestohlen hatte und diese zum Kaufe anbot. — Verhaftet wurde gestern Abends ein Schlosserlehrling, welcher in der Gegelski'schen Maschinenfabrik ein Messingrohr im Werthe von 3 M. entwendet hat und dasselbe auf der Breslauerstraße zum Kauf anbot.

## Staats- und Volkswirtschaft.

**Berlin, 26. Juni.** [Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Auftrieb: 3254 Rinder, 4815 Schweine, 1700 Kälber, 23,298 Hammel. — **Rinder.** Der Auftrieb war, in Anbetracht des sehr geringen lokalen Bedarfs, zu stark, der Markt zog sich sehr in die Länge und nur feine Stiere und schwere fetten Ochsen, die wenig vertreten waren, konnten den am letzten Markt erzielten Preis halten, während alle anderen Qualitäten wesentlich zurückgingen. Ia 54—57, feine Stiere und beste Ochsen bis 62, IIa 45—49, IIIa 36—40, IVa 30—33 M. per 100 Pfd. Schlachtgewicht. **Schweine.** Der Auftrieb war um ca. 2700 Stück geringer, als der der Vorwoche, wodurch die Verkäufer Anfangs zu ziemlich hohen Preisforderungen bewogen wurden und das Geschäft verzögerten. Als Schlussresultat stellte sich eine Preissteigerung von durchschnittlich 2 Mark heraus und ist eine Räumung des Marktes mit Bestimmtheit vorauszusetzen. — **Beste** Mecklenburger 53, Pommern und gute Land-schweine 51—52, Senger 49—50, Rüssen 45—50, Serben 54—55 M. per 100 Pfd. bei 20 Proz. Tara, Badonier 56—58 M. bei 40—45 Pfd. Tara per Stück. An Kälbern war der Auftrieb gar zu groß, besonders in starken Thieren, so daß die Preise empfindlich zurückgingen. Ia 42—48, IIa 36—40 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht. **Hammel.** Es waren etwa 6000 Stück Schlachtvieh zugetrieben, der Rest bestand aus Magervieh. Auch hier mußten die Preise weichen und erhielt Ia nur 47 bis 50, gute Lämmer 53, IIa 37 bis 45 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht. Weibehammel guter Statur und einigermaßen ange-



sicht wurden lediglich bezahlt, geringere Qualität konnte kaum Mittel-  
reise erzielen und wurde lange nicht geräumt.

**Berlin, 26. Juni.** [Wochenübersicht der Reichs-  
bank vom 23. Juni.]

#### Activa.

1) Metallbestand (der Bestand an kurzfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfund fein zu 1892 M. berechnet	Mt. 589,176,000	Abn.	2,306,000
2) Bestand an Reichskassensche.	" 38,068,000	Abn.	1,065,000
3) do. an Noten und Banken	" 14,630,000	Zun.	212,000
4) do. an Wechseln	" 352,292,000	Zun.	19,806,000
5) do. an Lombardforderungen	" 42,618,000	Zun.	3,203,000
6) do. an Effekten	" 6,746,000	Zun.	708,000
7) do. an sonstigen Activen	" 32,673,000	Zun.	800,000

#### Passiva.

8) das Grundkapital	Mt. 120,000,000	unverändert.
9) der Reservefonds	" 17,724,000	unverändert.
10) der Betr. d. umlauf. Noten	" 738,626,000	Zun. 20,675,000
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	" 189,590,000	Zun. 231,000
12) die sonstigen Passiven	" 1,872,000	Abn. 785,000

Die vorstehende Wochenübersicht der Reichsbank weist eine Zu-  
nahme des Wechselportefeuilles um 19,806,000 M. und eine Vermehrung  
der Lombardbestände um 3,203,000 M. nach. Die Zunahme der An-  
lagen der Bank um diese Zeit ist eine ganz regelmäßige Erscheinung,  
die ihre Ursache in dem jährlich in der zweiten Hälfte des Juni wieder-  
kehrenden, augenblicklichen stärkeren Geldbedürfnis hat. Einer beson-  
deren Bemerkung zu dem heute publizierten Ausweise bedarf es darnach  
um so weniger, als die Vermehrung der Anlagen um insgesamt ca.  
22 Millionen eine relativ unbedeutende genannt werden muß. Man  
wird erwarten müssen, welche Veränderungen der nächste, für die Be-  
urteilung maßgebende Ausweis zeigen wird. Der Erhöhung der An-  
lagen entsprechend hat sich natürlich auch der Notenumlauf gesteigert,  
und zwar um 20,675,000 M., während der Metallbestand um  
2,306,000 M. und der Bestand an Reichskassenscheinen um 1,065,000 M.  
zurückgegangen ist.

**Wien, 26. Juni.** Ausweis der österreichisch-ungarischen Bank  
vom 23. Juni.\*)

Notenumlauf	336,300,000	Abn.	1,300,000	Fl.
Metallbestand in Silber	110,400,000	Abn.	1,400,000	"
do. in Gold	64,400,000	Zun.	600,000	"
In Gold zahlb. Wechsel	15,300,000	Abn.	200,000	"
Portefeuille	131,000,000	Abn.	1,700,000	"
Lombard	20,300,000	Zun.	400,000	"
Effekten-Darlehne	92,000,000	unverändert		"
Bankbriefe in Umlauf	79,600,000	Zun.	700,000	"

\*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 18. Juni.

## Telegraphische Nachrichten.

**Paris, 26. Juni.** [Deputiertenkammer.] Lokroy  
fragt an, ob es richtig sei, daß die englische Flotte Cypern ver-  
lassen werde, um nach Egypten zu gehen, Truppen zu landen,  
und wenn dies richtig ist, ob Frankreich aufgefordert wurde, bei  
der Landung zu kooperieren. Lokroy wünscht ferner das Motiv  
der Rückkehr des Generalkonsuls Sienkiewicz zu erfahren. Frey-  
cinet erwidert, daß Sienkiewicz ermächtigt sei, in Dienstsaachen  
nach Frankreich zu kommen; die übrigen Fragen möchte er, ob  
es sich um Tatsächliches oder Angebliches handle, unbeantwortet  
lassen, und bittet, aus seinem Stillschweigen keine Folgerungen  
zu ziehen.

**London, 26. Juni.** [Unterhaus.] Lawson fragt:  
Kann die Regierung bestätigen oder dementieren, daß Truppen-  
schiffe eiligst in Portsmouth und Chatham fertiggestellt werden  
und, falls dies wahr ist, den Bestimmungsort angeben? Childers  
antwortet, daß er unter gewöhnlichen Verhältnissen eine vorherige  
Anmeldung der Anfragen verlangt haben würde, glaube aber,  
daß die Regierung auf diese Anfragen jetzt nicht antworten  
könne.

**New York, 26. Juni.** Der Dampfer des norddeutschen Lloyd  
„Redar“ ist hier eingetroffen.

**London, 27. Juni.** Ein Leitartikel der „Times“ jagt,  
England sei zwar bereit, die ägyptische Frage dem Urtheil Euro-  
pas anheimzustellen, um eine dauerhafte Regelung zu erzielen,  
aber auch nur durch eine solche könne England zufriedengestellt  
werden. Wenn die Konferenz nicht zu diesem Ziele führt, seien  
die Interessen Englands in Egypten trotzdem um jeden Preis  
sicherzustellen. Diese Interessen seien unvereinbar mit dem  
Ubergewicht Arabi's. Die „Times“ vertraut, daß Dufferin  
dementprechend instruiert sei und glaubt, daß, falls die Führung  
eines raschen Streichs notwendig sei, keine Schwierigkeit vor-  
handen wäre, um binnen wenigen Tagen 20,000 Mann nach  
Egypten abzuschicken.

Verantwortlicher Redakteur G. Dauer in Posen.

**Konstantinopel, 27. Juni.** Ein neuerliches telegraphi-  
sches Rundschreiben der Pforte an ihre Vertreter im Auslande  
weist auf das dem Rhebive von Ragheb unterbreitete Programm  
hin und bezugiert daraus die Nutzlosigkeit der Konferenz.

**Petersburg, 27. Juni.** Die erwartete Ernennung Lo-  
banow's zum Botschafter in Wien, Mohrenheim's zum Botschafter  
in London und Keldbow's zum Gesandten in Konstantinopel ist  
erfolgt.

## Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

Schwerin a. W.

Am 21. Juni: Rahn 269, Gammens, Rahn 748, Sachs, Spiritus, von  
Peisern nach Hamburg. Rahn 928, Krüger, Roggen, von  
Bronke nach Berlin. Zille 16150, Moll, Brennholz, von  
Birnbach nach Berlin. Flöße 1—17, Rißmann, Kiefern,  
Birken und Buchen, von Sieradz nach Gießen.

Am 22. Juni: Rahn 311, Julius Preuß, Faschinen, von Schwerin nach  
Borfen.

Am 23. Juni: Rahn 15133, Karl Ahlgrimm, Rahn 316, Negband,  
Spiritus, von Peisern nach Hamburg. Rahn 15277, Eng-  
bach, Faschinen, von Waize nach Rüstern. Zille 15219, Aug.  
Taubitz, Feldsteine, von Schwerin nach Lauske, Flöße 1—14,  
Sielst, Kiefern, Flöße 1—12, Sjabelst, Schwellen, von  
Sieradz nach Gießen.

Posen, Mastenfrahn am Ende der Dammstraße.  
Am 21. Juni: Rahn 16815, Wegner, leer, von Posen nach Louisenhain. Rahn  
11273, Bothe, Steinföhlen, von Posen nach Schrimm. Rahn  
16771, Koch, Rahn 17373, Koch, Rahn 17073, Richter, Rahn  
17559, Kredmann, sämtlich mit Getreide von Peisern nach  
Posen.

## Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 24. bis 26. Juni, Mittags 12 Uhr.

Schiffer Karl Kuth, I 17084, kieferne Bretter, von Bromberg nach  
Hamburg. Friedrich Feuerhaaf, I 17308, kieferne Bretter, von Brom-  
berg nach Hamburg. Berthold Grimm, I 16645, Buchen, Eichen und  
Ahorn, von Schulz nach Landsberg. Friedrich Ring, I 15782, Gruben-  
scha'en, von Schulz nach Magdeburg. Julius Gehring, IV 217, leer,  
von Graudenz nach Lohow. Paul Jährmann, VII 679, leer, von  
Graudenz nach Lohow. Friedrich Kapich, XIII 1347, Kalksteine, von  
Hüdersdorf nach Duminowo. Christian Brifert, XX 326, leer, von  
Elbing nach Breslau. Wilhelm Brehmer, I 16869, leer, von Berlin  
nach Bromberg. Michael Sowinski, V 581, Spiritus, von Graudenz  
nach Berlin. Friedrich Heine, I 16675, kieferne Bretter, von Schulz  
nach Berlin. Emil Biachnow, I 17222, Feldsteine, von Fuchschwanz  
nach Berlin. Wilhelm Brunsing, I 16428, leer, von Berlin nach Brom-  
berg. Hermann Holz, I 17116, kieferne Bretter, von Schulz nach  
Berlin. Wilhelm Lehmberg, I 16696, leer, von Berlin nach Bromberg.  
Rudolf Heine, I 17413, kieferne Bretter, von Schulz nach Berlin.  
Ernst Gläser, I 16795, kieferne Bretter, von Schulz nach Berlin.  
Friedrich Friße, I 16596, kiefernes Kantholz, von Bromberg nach  
Berlin. Franz Guhl, VIII 1190, Roggen, von Thorn nach Berlin.

Holzflößerei an der 2. Schleuse.

Von der Weichsel, Tour Nr. 126, Rodemann & Wurl Bromberg  
für Bärwald-Nafel.

Von der Weichsel, Tour Nr. 127, 128 und 147, Rodemann &  
Wurl-Bromberg für L. Bärwald-Nafel ist abgeschleust.

Von der Weichsel, Tour Nr. 148, Rodemann & Wurl-Bromberg  
für L. Bärwald schleust gegenwärtig.

Holzflößerei an der 9. Schleuse.

Tour Nr. 145 (von der Weichsel) S. Schulz-Bromberg für Peip-  
Küstrin.

Tour Nr. 153 (von der Weichsel) Neumann-Bromberg für G. F.  
Falkenberg Söhne-Küstrin.

Tour Nr. 149 (von der Weichsel) Krause für Gebrüder Saarau  
Potsdam ist abgeschleust.

## Angekommene Fremde.

Posen, 27. Juni.

Kylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Freitag  
aus Niemojemo und Metzsche aus Blawce, Graf zu Lynar aus Schloß  
Lübbenau, Amtsrichter Waldmann aus Birnbaum, Versicherungs-  
Inspektor Lieutenant Jarnack aus Schwedt a. O., Fabrikant Paul aus  
Neidenau, Professor Dr. Albrecht aus Berlin, die Kaufleute Cohn  
aus Berlin und Maschner aus Chemnitz, Lehrer Ogorkowski aus  
Samter.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Mora-  
czewski aus Chalamy, v. Gajewski und Frau aus Piatkowo, Graf  
Dambski und Familie aus Jafowo, Graf Kmielecki aus Kmielez und  
Frau v. Niemojowski aus Slonow, die Rentiers v. Dobrowolski  
aus Krafau, Pleisa und Skiba aus Warschau, die Bräupfleister  
aus Brzostow und Chybicki aus Stenschemo.

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 26. Juni	Mittags 0.54 Meter.
" 27. "	Morgens 0.54 "
" 27. "	Mittags 0.54 "

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [G. Köstel] in Posen.